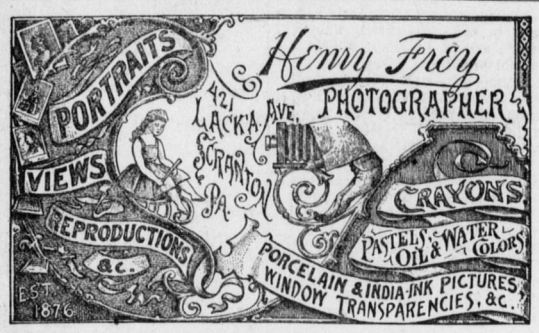
Louis Conrad
305 Lackawanna Ave.
Scranton Pa.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.



Ein immenser, reicher Vorrath von

—:Pelzwaaren,:—

Sealskin Röcke, Sealskin Cirkular Capes, Stone Marder Cirkular Capes, Otter Cirkular Capes, Braune Marder Cirkular Capes.

—0—

☞ Ein feiner Vorrath von Halskragen mit Thierköpfen, und ein großes Assortement von Muffs, Pelz-Garnieturen, Decken für Kinderkutschen und Boden-Rugs. Diese sind sämmtlich unsere eigene Fabrikation.

In unserem **Cloak-Departement** findet man einen Vorrath von bestgemachten Kleidungsstücken von allen Schattirungen und Mustern.

Putzwaaren-Abtheilung—Unsere Ausstellung für die Herbst- und Winter-Saison umfaßt die neuesten Muster in Putzwaaren, Garnieturen, Hüten, Blumen und Federn zu außergewöhnlich niedrigen Preisen.

Ein eleganter Vorrath von garnierten Hüten, Bonnets und Turbans, importirt und nach unsern eigenen speziellen Entwürfen.

Laßt eure Pelzwaaren reparieren von dem einzigen praktischen Kürschner in der Stadt.

J. Bolz,
No. 138 Wyoming Avenue.

Sechzig Stücke

Besten Tapestry Brüssels

sind jetzt zum Verkauf angesetzt worden.

Neunzehn Muster. Alles ausgewählte, frische Waare. Begehrenswerthe Entwürfe, zu 65 **Cents die Yard,** wäre billig zu 85 Cents.

—0—

Wir offeriren unsern Vorrath von **Velvet Carpets,** bisher verkauft zu $1.25 die Yard, zu dem außerordentlich niedrigen Preise **von $1.00 die Yard.** (Genäht und gelegt.) Dies sind Bargains, die man nicht übersehen sollte.

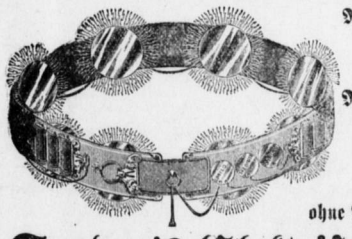
☞ Zeitige Käufer haben die Auswahl.

—0—

Kerr und Siebecker,
406 und 408 Lackawanna Avenue.

mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kürschner's System. Der „Pierer" ist das neueste, billigste und artikelreichste große illustrierte Konversations-Lexikon. 230 Lieferungen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 3.25, oder 12 fein gebundenen Halbfranzbänden à M. 8.50. **Bequeme Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen. Verlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart. Prospekte gratis. Abonnements und Probebände durch jede Buchhandlung.**

Habt Ihr Medicinen gebraucht und sie Euch nicht geholfen?



Rheumatismus, Lendenweh, Hüftweh, Nieren-Beschwerden Rückenlähmung, Nervosität, Dyspepsie u. s. w. ohne Medicin geheilt!

Sanden's Elektrischer Gürtel

Neueste Patente, beste Verbesserungen,

heilt ohne Medicin alle **Schwächezustände,** welche von Ueberanstrengung des Gehirns und der Nervenkraft, Excessen oder Indiskretionen herrühren, wie Erschöpfung, **Nervenschwäche,** Schlaflosigkeit, Ermattung, Rheumatismus, Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Rückenlähmung, Lenden- oder Hüftweh, allgemeines Unwohlsein bei Männern und Frauen u. s. w. Dieser elektrische Gürtel besitzt **wundervolle Verbesserungen** gegen alle anderen und giebt einen Strom, den der Träger desselben sofort verspürt, — oder wir verwirken $5,000.00 — und curirt alle obengenannten Krankheiten oder wir nehmen keine Bezahlung. Tausende sind durch diese wunderbare Erfindung geheilt worden, nachdem alle anderen Medicinen fehlgeschlagen, und wir haben Hunderte von Zeugnissen in diesem und anderen Staaten.

Wir haben diese geheilt — wir können auch Sie heilen.

Nervenzerrüttung und Schwäche.

New York, 24. Okt. 1892.

Dr. A. T. Sanden, Werther Herr:—Vor etwa drei Jahren kaufte ich einen Ihrer elektrischen Gürtel behufs Heilung von Nervenzerrüttung in schlimmster Form, die meine Gesundheit untergrub. Seit Jahren hatte ich diesen schrecklichen schwächenden Verlust meiner Lebenskräfte ertragen und ich wußte nicht was ein gesunder Schlaf war, aber nachdem ich den Gürtel einen Monat lang getragen hatte, fühlte ich mich geistig und physisch viel stärker und kurze Zeit später war ich ganz geheilt.

Achtungsvoll,
H. Seelig, 237 Poweny.

Rheumatismus und verlorene Kraft.

Brooklyn, N. Y., 25. Okt. 1892.

Dr. A. T. Sanden, Werther Herr:—Vor vier Jahren litt ich solche Schmerzen von Rheumatismus, daß es mir zuweilen unmöglich war zu gehen, und ich immer einen Stock zur Stütze haben mußte. Ich legte Ihren Gürtel an und fühlte schon nach einer Stunde Erleichterung. Ich nahm von diesem Tage an in Gewicht zu und noch kurzer Zeit verließen mich die Schmerzen, und heute bin ich ganz gesund. Ich hatte den Gürtel immer bereit für den Fall, daß der Rheumatismus wiederkommt, aber da es nun seit meiner Heilung vier Jahre her ist, so kann ich sicher sagen, daß dieselbe eine dauernde ist.

A. G. Boß, Musik-Director, 269 St. Marks Place.

Unser **kräftiges, verbessertes, elektrisches Suspensorium,** das Beste, das geschwächten Männern jemals angeboten wurde, **frei mit allen Gürteln.**

Unser großes illustrirtes deutsches Pamphlet wird versiegelt und kostenfrei per Post versandt. Man wende sich an den Erfinder und Fabrikanten:

Dr. A. T. Sanden, 826 Broadway, New York.

Im Boudoir.

„Nun, Anna, hast Du die Rose für mein Haar schon gefunden?"—„Ja, Frau Baronin! Jetzt hab' ich aber wieder das Haar verlegt!"

Unüberlegt.

Arzt: „Derartige Nervenübel kommen in der Regel von geistiger Ueberanstrengung!"—Frau: „Ich sag's ja immer: mein Mann kommt zu Allem ganz unschuldig!"

Beim Roßschlächter.

Erster Straßenjunge: „Fritze, was is denn das für 'ne helle Wurscht mang die andern?" — Zweiter Straßenjunge: „Aber, Lude, die wird vom Schimmel sind!"

Am Stammtisch.

A.: „Rathet einmal! Das Erste ist meine Frau, das Zweite ist etwas Hohes, das Ganze liegt an der Grenze Berlins.—Nun, Ihr rathet es nicht, es ist Schöneberg." — B.: „Ich dachte: Kreuzberg."

Ausnützung.

„Wohin reisen denn Sie?"—„Nach Norwegen!" — „Oho! Warum denn gerade dahin?"—„Ja, wissen Sie, ich hab' von einem Bekannten einen alten Bädeker von Schweden und Norwegen billig bekommen!"

Vor Gericht.

Richter: „Sie sind des Bettelns angeklagt! Was sehe ich! Sie haben ja auch mich gestern angebettelt!" — Angeklagter: „Ja, aber Sie wollten mir nichts geben!"—Richter: „Nun, dafür gebe ich Ihnen heute 'was: 14 Tage Gefängniß!"

Gut parirt.

Vater: „Pepi, lern' fleißiger, sonst wirst Du 'mal 'n ganz dummer Mensch!"—Pepi: „Ach, Papa, Du bist ja so g'scheidt! Ein G'scheidter genügt für die ganze Familie!"

Der Unterschied.

„Was ist der Unterschied zwischen einem Klatschmaul und einem guten Gesellschafter?" — „Ein Klatschmaul erzählt unseren Nachbarn pikante Geschichten über uns; ein guter Gesellschafter dagegen erzählt uns pikante Geschichten über unsere Nachbarn!"

Scheriff's-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, 18. Nov. 1893.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 18. Nov. 1893,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Recht, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Mary J. Phillips, in und auf all die gewisse Strecke, Parzelle oder Lot Land, gelegen und seiend in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Nördlich 150 Fuß bei Ländereien der Frau J. Keifer und T. Finnerty, östlich 60 Fuß bei Terrace Straße, südlich 150 Fuß bei Land der Frau Elisabeth Price und der Frau Sarah Phillips und westlich 60 Fuß bei Sud Church Straße. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Elisabeth A. Price gegen Mary J. Phillips. Schuld $295. Judgment No. 828, Sept. T. 1893. Vend. Er. zum Nov. T. 1893. J. F. Reynolds, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Patrick Barrett, in und auf all die Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend an der östlichen Seite von Eynon Straße, 15. Ward von Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, und ist 55 Fuß in Breite bei 133 Fuß in Tiefe zu einer öffentlichen Alley, und ist bekannt als Lot No. 129 von Hann's Addition zur Stadt Scranton, genannt Park Hill, und als Lot No. 34, Block No 8, auf der Karte der Stadt Scranton. Besagte Lot ist verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Mörtelbewurf und Anstrich, Außengebäuden, Fruchtbäumen etc. darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des The O'Meaghes Condon Club gegen Patrick Barrett. Schuld $500. Judgment No. 300, Sept. T. 1892. Vend. Er. zum Nov. T. 1893. Scragg, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, B. F. Reese, in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke, Parzelle oder Lot Land, gelegen und seiend in dem Township Scott, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Nördlich von Eigenthum der Scott Co-Operativ Association (auf welchem ein Steingebäude steht) und der von dem Scott Postamt nach Jermyn führenden Straße, östlich von der Turnpike Straße, die einen Theil der von Dundaff nach Scranton führenden Landstraße bildet, und dem besagten Scott Co-Operativ Association Eigenthum, südlich von Land jetzt oder früher dem B. H. Washburn und Land im Besitz von A. A. Collins und Land früher dem D. S. Bail, und westlich von Land früher dem D. S. Bail. Alles verbessert, mit einem zweiundeinhalbstöckigen hölzernen Hotelgebäude und damit verbundenem Tanzpavillon, einer Scheuer, Eishaus und anderen Außengebäuden.

Mit Beschlag gelegt und in Exekution genommen auf die Klage von James Wilson gegen B. F. Reese Schuld $200. Judgment No. 29, Sept. T. 1893. Vend. Er. zum Nov. T. 1893. H. L. Taylor, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, John H. Gilbool, Exekutor des verst Timothy Gilbool, in und auf all die nachfolgend beschriebene Lot oder Parzelle Land, gelegen in der achten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, nemlich: Ist Theil eines Grundstückes an der Ecke einer Lot Land an der Ecke von Mifflin Avenue und Centre Straße (früher Commercial Alley genannt) in besagter Stadt, und ist Theil von Lot No. 1 im Quadrat oder Block No. 28, und ist 37½ Fuß in Front an besagter Mifflin Avenue und 52 Fuß in Tiefe an besagter Centre Straße. Kohlen und Mineralien reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. Featherman, Exekutor, überschrieben an Bittenbende & Co, gegen J. H. Gilbool. Exekutor des verst. Timothy Gilbool. Schuld $1201. Judgment No. 362, Juni T. 1890. Al. Lev. Fa. zum Nov. T. 1893. Hannah, Anwalt.

Ferner:

No 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Mary Jane Abel, in und auf all die gewisse Lot Land, gelegen an der Westseite von Morris Straße in der fünften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist der östliche Theil von Lots No. 33 und 34 im Quadrat oder Block No. 20, laut der Karte oder dem Plan von Lots bekannt als Price & Pancoast's Addition zur Stadt Scranton. Besagtes Grundstück ist 50 Fuß in Front an besagter Morris Straße und 119 Fuß in Tiefe.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. Kasson gegen Mary Jane Abel. Schuld $150. Judgment No 204, März T. 1889. Fi. Fa. zum Nov. T. 1893. Taylor, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, James Kearney und Bridget Kearney, in und auf all den gewissen Strich oder Parzelle Land, gelegen in der siebenten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt wie folgt: Anfangend an Phelps Straße, an der Ecke einer Lot des besagten James Kearney und nördlich 110 Fuß laufend, von da westlich 40 Fuß zu einer Ecke, von da südlich 140 Fuß, von da östlich 40 Fuß an besagter Straße zum Anfangsplatze; ist die Lot kontrahirt von Phelps & Winton an John Mullen, und erworben von Frank E Ryan und C J McNally beim Schatzmeisters-Verkauf, und verkauft durch besagten Ryan et al. an James Kearney durch Deed, datirt 14 März 1890, und eingetragen im Deedbuch No 72, auf Seite 372

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J C Zurfliegh gegen Jas Kearney und Bridget Kearney. Schuld $72 97, Judgment No 403, April T 1892. Vend Er zum Nov T 1893

Watson & Zimmerman, Anwälte

Ferner:

No 7. — Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Thomas Hayton Thompson, in und auf all jene gewissen zwei Lots, Strecken oder Parzellen Land, mit den Wohnungen und anderen Gebäulichkeiten und Verbesserungen darauf errichtet, in dem Township Fell, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt, nemlich:—Eines davon anfangend an dem Mittelpunkt der alten Turnpike Straße in Linie der Steinmauer, die an der Linie ist, von da entlang besagter Steinmauer südlich 47 Grade 30 Minuten, westlich 111 Ruthen zu einer Ecke, Pfosten und Steinen in einer Heckenreihe, von da südlich 37 Grade 30 Minuten, östlich 73 und 3½10 Ruthen zu einem Pfosten, als Ecke gesetzt, von da nördlich 48 Grade, östlich 98 Ruthen zu einer Ecke im Centrum der obengenannten alten Landstraße, von da entlang derselben nördlich 26½ Grade, westlich 74 Ruthen zum Anfangsplatze; enthaltend 48 Acker Land, mehr oder weniger — Und das andere davon anfangend in dem Centrum der obengenannten alten Landstraße und an der vierten Ecke der ersten Lot, von da nördlich 49 Grade 45 Minuten, östlich 60½ Ruthen, zu Pfosten und Steinen für eine Ecke, von da nördlich 26 Grade 30 Minuten, westlich 76 Ruthen zu einem Stumpen und Steinen, südlich 47½ Grade, westlich 62 Ruthen zu dem Centrum der besagten Landstraße und der Anfangsecke der ersten Lot, von da südlich 26½ Grade, östlich 74 Ruthen entlang besagter Landstraße zum Anfangsplatze; enthaltend 28 Acker 9¼ Ruthen Land, mehr oder weniger. Ist dasselbe Eigenthum, welches Benjamin McKeeby und Frau durch Urkunde datirt den 28. Sept. A. D. 1887 kontrahirten und übertrugen an den besagten Thomas Hayton Thompson, voraussichtlich sofort eingetragen

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der United Security Life Insurance & Trust Co. von Penna. gegen Thomas Payton Thompson. Schuld $1690 90 Judgment No. 118, Sept. T. 1893 Lev. Fa zum Nov T 1893. Reynolds, Anwalt.

Ferner:

No. 8.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, John Chenoweth, in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien. Ist Lot No. 2 im Block No. 25 von David Coughlin's Vermessung und gelegen an der Straße genannt und bekannt als Orchard Straße in der ersten Ward der Stadt Scranton; besagte Lot hat 50 Fuß in Front und 150 Fuß in Tiefe, begrenzt westlich bei Lot No. 1, Block No. 25, nördlich von Orchard Straße, östlich von Lot des John Jehu und südlich von Land des Samuel C. & John H Gilbert, mit einem zweistöckigen Wohnhause darauf. Kohlen und Mineralien reservirt mit dem ausschließlichen Rechte, die eben zu graben und entfernen, ohne Verantwortlichkeit etc. Die besagte Lot ist übertragen worden an John J. Chenoweth durch Henry B. Rockwell durch Deed vom 11. Juni 1880, eingetragen im Deedbuch No. 5, Seite 497.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Swan, Price & Howarth gegen John Chenoweth. Schuld $9173. Judgment No. 687, April T. 1893. Vend. Er. zum Nov. T. 1893.

Watson & Zimmerman, Anwälte.

Ferner:

No. 9.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, John Baustian, in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend in der 10. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt, verzeichnet und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an Pfosten und Steinen an Irving Avenue, in Linie von Land früher dem Nickolaus Buttermann, von da nördlich entlang besagter Linie 150 Fuß zu Pfosten und Steinen an der Ecke einer Alley, von da westlich entlang besagter Alley 40 Fuß zu Pfosten und Steinen, von da südlich 150 Fuß zur Irving Avenue und von da östlich entlang besagter Avenue zum Anfangsplatze. Nach der Karte oder dem Plane ist es als Silkman's Addition zur Stadt Scranton bekannt. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf. Kohlen und Mineralien reservirt in einem Deed für dasselbe Land von G. A. Fuller et ux an John Baustian, datirt den 9. Oktober A. D. 1883 und eingetragen im Deedbuch No. 60, Seite 429.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Charles Fischer gegen John Baustian. Schuld $113.20. Judgment No. 864, Sept. T 1893. Vend. Er. zum Nov. T 1893 Watson & Zimmerman, Anw

Ferner:

No. 10.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Arthur Frothingham, in und auf all' die gewisse Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen in der ersten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an dem Centrum von Washington Avenue an der Ecke des Nord Park, von da nordöstlich entlang Washington Avenue 360 Fuß zu einer Ecke, von da nordwestlich 1805 Fuß zu einer Ecke in dem Boulevard, von da südwestlich entlang dem Boulevard 382 Fuß zur Linie des Nord Park, von da südöstlich entlang Linie des Nord Park und parallel mit der zweiten obengenannten Richtung 1932 Fuß zum Anfangsplatze.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Jones Pinnell gegen Arthur Frothingham. Schuld $165.80 Judgment No 1100, Sept T 1890. Vend Er zum Nov T 1893 Hannah, Anwalt

Ferner:

No. 11.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all' die gewisse Lot, Strich oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Mayfield, Lackawanna County, Staat Pennsylvanien, verzeichnet als Lot No 7 im Block 10 auf dem Eigenthum der Hillside Kohlen & Eisen Co., wie beschrieben und verzeichnet in der Vermessung desselben, begleitet von einer Karte, und ist in Front 60 2/10 Fuß, dasselbe hinten, und 150 Fuß tief, und begrenzt nordöstlich von Lot No 8, südöstlich von Lot No 15, südwestlich von Lot No 6 und nordwestlich von Hill Straße Verbessert mit zwei zweistöckigen Holzgebäuden, eines davon benutzt als Wohnung, das andere als Wohnung und Store, einer kleinen Scheuer und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. W. & J. S. Miller & Co. gegen Ludwig Dudda. Schuld $600. Judgment No. 829, Sept. T. 1893. Fi. Fa. zum Nov. T. 1893 Carpenter, Anwalt:

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **John J. Fahey,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., } Scheriff.
23. Okt. 1893.

John Thiel,
Kunden-Schneider,
335 Penn Avenue.

Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Tuche verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Zuschneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

AN IDEAL FAMILY MEDICINE
For Indigestion, Biliousness, Headache, Constipation, Bad Complexion, Offensive Breath, and all disorders of the Stomach, Liver and Bowels.
RIPANS TABULES
act gently yet promptly. Perfect digestion follows their use.
May be obtained by application to nearest druggist.
RIPANS TABULES

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

Ziegler's Hotel,
No. 327 Lackawanna Ave.
P. Ziegler, Eigenthümer.

Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern und Clams während der Saison in jeder Zubereitungsart
Die feinsten Weine, Champagner, Liquöre und Cigarren.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.
Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.
C. W. Freeman,
Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Spruce str.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von **New York.**
A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung
in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.
Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.
A. Conrad & Sohn,
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße

Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.
Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten
Rhein-, Mosel- und Ungarweine
Es zeichnet Achtungsvoll:
Albert Zenke.

HUMPHREYS'
Diese kostbare Salbe ist der Triumph wissenschaftlicher Medizin.
Nichts ist jemals hergestellt worden, was derselben in heilkräftigen Eigenschaften gleichkäme. Seit über 40 Jahren ist sie im Gebrauch, bringt stets Hilfe und gibt stets Befriedigung.
Für Hämorrhoiden—äußerlich oder innerlich, blinde oder blutende; Fißel in Ano; Jucken oder Bluten des Afters. Sofortige Besserung und schließliche Heilung sicher.
WITCH HAZEL OIL
Für Brand- und Brühwunden, Geschwüre und Contraction durch Brandwunden. Besserung sofort, Heilung wundergleich.
Für Schwären, heiße Tumors, Geschwüre, Fisteln, alte Wunden, juckende Ausbrüche, Schürfung oder Kopfaustschlag ein unfehlbares Heilmittel.
Für entzündete oder verhärtete Brust und kranke Saugwarzen unschätzbar.
Preis 50 Cents. Proben-Größen 25 Cents.
Verkauft bei allen Apothekern; oder Porto frei versandt nach Empfang des Preises.
HUMPHREYS' MED. CO., 111 & 113 William St., NEW YORK.
THE PILE OINTMENT

For information and free Handbook write to MUNN & CO., 361 BROADWAY, NEW YORK.
Oldest bureau for securing patents in America. Every patent taken out by us is brought before the public by a notice given free of charge in the
Scientific American
largest circulation of any scientific paper in the world. Splendidly illustrated. No intelligent man should be without it. Weekly, $3.00 a year; $1.50 six months. Address MUNN & CO., PUBLISHERS, 361 Broadway, New York City.

Ein Held des Tages.

Der Befehlshaber des russischen Besuchsgeschwaders in Toulon.

Die politische Bedeutung des Besuchs des russischen Geschwaders in Toulon und der dasselbe führenden Offiziere in Paris kann wohl kaum übersehen werden, aber es ist darüber seit Wochen in einer Weise gekannegießert worden, daß es schwer fällt, das Ereigniß auf seinen richtigen Werth zurückzuführen. Die geschichtliche Bedeutung gewinnen oder verlieren die Ereignisse der Gegenwart erst in der Zukunft.

Admiral Avelane.

Wir beschränken uns hier darauf, unseren Lesern ein Bild desjenigen Mannes zu geben, der in diesen Tagen der russisch-französischen Verbrüderung die Hauptfigur bildete, des russischen Geschwader-Chefs Avelane.

Kontre-Admiral Avelane entstammt einer französischen Emigranten-Familie, die sich im vorigen Jahrhundert in Rußland angesiedelt hat. Auch sein Vater diente in der russischen Marine. Geboren 1839, erhielt er seine Erziehung im Seekadettenkorps und begann seinen Dienst 1860 als Gardemarin in der baltischen Flotte. Kontre-Admiral ist er seit 1891. Er genießt den Ruf eines sehr energischen und tüchtigen Seemannes und hat 25 Kampagnen hinter sich.

In dem Besuchsgeschwader trug seine Flagge der 1889 vom Stapel gelaufene Panzerkreuzer „Nikolai I."

Die siegreiche Yacht.

Die „Vigilant" schlägt die „Valkyrie" in drei Wettfahrten.

Die Wettfahrten der beiden Yachten „Vigilant" und „Valkyrie" haben nicht nur in Sportkreisen, sondern auch in anderen Bevölkerungsschichten sowohl Amerikas als Englands ein derartiges hervorragendes Interesse erweckt, daß unseren Lesern wenigstens eine Beschreibung der amerikanischen Yacht, welche

Die „Vigilant."

ihre englische Rivalin bekanntlich in drei Wettfahrten schlug, nicht unerwünscht sein dürfte.

Die „Vigilant," welche einem Syndikate reicher New Yorker Yachtbesitzer gehört, bildet gewissermaßen ein Unikum insofern, als ihre Takellage ausgebreiteter ist als bei anderen Yachten ihrer Größe. Auch besitzt sie eine Decke von Tobinbronze, was bei keinem anderen Fahrzeuge ihrer Art der Fall ist. Diese Decke hat den gewöhnlichen Stahlbekleidungen gegenüber den Vortheil, daß sie leicht und ungemein glatt ist und nicht so bald schmutzig wird.

Die Größe der „Vigilant" betreffend, so hat dieselbe vom Bug bis zum Stern eine Länge von 128 Fuß, eine Breite von 28 Fuß und einen Tiefgang von 14 Fuß. Sie trägt einen Ballast von 75 Tonnen. Der Bau der Yacht hat einen Kostenaufwand von mehr als $60,000 erfordert.

Der America-Becher, dessen Verbleib in Amerika die „Vigilant" durch ihren Sieg über die „Valkyrie" für die nächste Zeit wieder gesichert hat, besitzt einen ungefähren Werth von nur $500, aber etwa $1,500,000 sind bereits für den Bau von Yachten verwandt worden, dem New Yorker Yachtklub, in dessen Besitz der Becher seit 36 Jahren sich bereits befindet, denselben zu entreißen oder zu erhalten.

Zur Mode.

„Was ist denn das für ein g'schpaßig's Ungeheuer?!"

„Jessas, das ist ja die Fräul'n Nanni, die sich die Schuhbandeln bindet!"

Kindlich.

Papa (liest): „Nachmittag sechs Uhr große Versammlung. Bund der Landwirthe."—Hänschen: „Du, Papa, wie sieht denn ein bunter Landwirth aus?"

Ausland.

— Wie die „Kölnische Zeitung" erfahren hat, wird die Regierung im Reichstag eine Vorlage einbringen, nach welcher Frachtbriefe in Zukunft mit 10 Pfennig pro Stück besteuert werden sollen, was eine Einnahme von 12,000,000 M. ergeben würde; ebenso soll für Quittungen über Beträge von mehr als 20 M. je 10 Pfennig Steuern bezahlt werden. Ferner hat die Regierung, trotz der von allen Seiten laut gewordenen Opposition, beschlossen, an der Vorlage betreffend die Erhöhung der Wein- und Tabakfabrikatsteuer festzuhalten, welche, wie man rechnet, die Summe von 25,000,000 Mark, also die Hälfte des zur Durchführung der Militärvorlage erforderlichen Betrages, ergeben werde. Die Regierungsvorlagen werden, wie man wissen will, u. a. auch den Entwurf einer Börsensteuer enthalten, mit welcher in erster Linie ausländische Werthe belegt werden sollen.

— Wie der „Köln. Ztg." aus Potsdam gemeldet wird, hat es dort große Aufregung hervorgerufen, daß in dem Bettstroh, welches aus der Kaserne eines Garde-Regiments fortgeschafft worden war, fünfundzwanzig scharfe Patronen aufgefunden wurden. Die Militärbehörde hat sofort eine strenge Untersuchung eingeleitet.

— Es verlautet, daß Kaiser Wilhelm den am 16. November wieder zusammentretenden Reichstag persönlich zu eröffnen gedenkt.

— Die österreichisch-ungarische Armee hat einen herben Verlust erlitten durch den ganz plötzlich in Hermannstadt, Siebenbürgen, erfolgten Tod des Commandanten des 12. Armeecorps, Generals der Kavallerie Anton Frhrn. v. Szbeteney de Nagy-Ohay, Inhaber des Infanterieregiments No. 86. Ueber die Todesursache des Generals, der am 5. Dez. 1831 geboren war und somit ein Alter von fast 62 Jahren erreicht hat, ist Näheres bislang nicht gemeldet worden.

— Nach den nunmehr aus Karlsruhe vorliegenden Berichten sind bei den badischen Landtagswahlen dreißig Nationalliberale, dreiundzwanzig Centrumsmitglieder, fünf Freisinnige, drei Socialdemokraten und zwei Konservative gewählt worden.

— In Mainz ist man schon jetzt eifrig mit den Vorbereitungen für das im nächsten Jahre dort abzuhaltende elfte deutsche Bundesschießen beschäftigt.

— Eine von Kaiser Wilhelm unterzeichnete und im „Reichsanzeiger" veröffentlichte Kabinetsordre verfügt, daß den katholischen Ortspfarrern in der Provinz Posen der ihnen durch das am 1. Oktober in Kraft getretene Gesetz über die Verwaltung des Kirchenvermögens entzogene Vorsitz ex officio im Kirchenvorstand wieder eingeräumt werden soll.

— Wie verlautet, soll der neue preußische Kriegsminister Gen. Bronsart von Schellendorf geneigt sein, in dem bisherigen Militärgerichts-Verfahren insofern eine Aenderung eintreten zu lassen, als er in Criminalfällen ein öffentliches Verfahren einzuführen gedenkt.

— Eine ähnliche Katastrophe wie beim „Goldenen Drachen" am Rhein wird aus Gleiwitz in Oberschlesien berichtet. Bei einem dortigen Hotelbau sind beim Einsturz des Baugerüstes vierzehn Bauhandwerker in die Tiefe gestürzt und haben theilweise schwere, wenn nicht tödtliche Verletzungen davongetragen.

— Wie die „Post" ihren Lesern mittheilt, hat Dr. Schweninger constatirt, daß Fürst Bismarck von seinem letzten allerdings nur leichten gastrischen Anfall vollständig wiederhergestellt ist.

— Die sächsische Regierung hat die bei ihr eingereichte Petition, in welcher sie um Aufhebung des Schächtverbotes gebeten wird, rundweg zurückgewiesen, da die Petition nur die durchaus ungerechtfertigte Forderung einer sich absondernden Minderheit darstelle.

— Eine verhängnißvolle Spazierfahrt haben vorletzten Sonntag der königliche Förster John in Tarnowitz im preußischen Regierungsbezirk Oppeln, dessen Gattin und Bruder unternommen. Auf der Heimfahrt wurden die von den Wagen gespannten Pferde scheu, der Förster, der sie selbst lenkte, konnte sie nicht mehr bändigen, und so rasten die Thiere in voller Karriere einem tiefen Teiche zu und in denselben hinein, ehe die Insassen des Wagens Zeit und Gelegenheit fanden, sich durch einen Sprung aus dem Wagen zu retten. Der Förster, seine Gattin und sein Bruder ertranken.

— Am 12. Juli 1894 sind 200 Jahre verflossen seit der Gründung der Universität Halle. Die eigentliche Jubelfeier findet vom 1. bis 4. August statt. Kaiser Wilhelm hatte der Halle'schen Hochschule schon vor einiger Zeit das Bildniß des Kaisers Friedrich verliehen und hierbei zugleich in Aussicht gestellt, das seinige ebenfalls bei passender Gelegenheit zu verleihen. Dies soll bei der erwähnten Jubelfeier geschehen.

— Die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft hat den Bau von zwei großen Doppel-Schraubendampfern für die Fahrt Hamburg-New York angeordnet, von denen der eine durch den Vulkan in Stettin, der andere in Hamburg bei Blohm & Voß er